

Antrag auf Förderung aus dem Förderprogramm



"Die Kraft der Sonne nutzen – 1.001 Dächer in Erkrath"

in Verbindung mit den Förderrichtlinien und Datenschutzhinweisen mit Stand November 2020

AntragstellerIn:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vorname, Name/Verein etc.	E-Mail-Adresse
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße/Hausnummer	PLZ, Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
IBAN	KontoinhaberIn, falls abweichend
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kundennummer Stromlieferungsvertrag	Telefonnummer für Rückfragen

Ich wurde geworben von:

Hiermit erkläre ich/erklären wir, dass ich/wir **kein** Unternehmer im Sinne des § 2 Abs. 1 UStG bzw. dass ich/wir **Klein**unternehmer gemäß § 19 Abs. 1 UStG bin/sind (d. h. keine Umsatzsteuer-Auszahlung).

oder (bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen)

Hiermit erkläre ich/erklären wir, dass ich/wir **Unternehmer** im Sinne des § 2 Abs. 1 UStG bin/sind. Die Besteuerung der Umsätze erfolgt nach der Regelbesteuerung gemäß § 12 UStG (d.h. ich führe/wir führen die erhaltene Umsatzsteuer an das zuständige Finanzamt ab).

In diesem Fall geben Sie bitte Ihre Steuernr. oder USt-ID an:

Andernfalls müssen wir Ihre Förder-Gutschrift auf den Netto-Betrag ausstellen.

Ich beantrage Förderung für: eine neue PV-Anlage entsprechend der Förderrichtlinien

Daten zur Anlage

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße/Hausnummer des Standortes (falls abweichend)	PLZ/Ort des Standortes (falls abweichend)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Elektrische Leistung in kWp	geplanter Termin der Inbetriebnahme



Bitte bestätigen Sie: Mit Einreichen des Antrages verpflichte ich mich, eine Änderung meiner steuerlichen Verhältnisse umgehend der Stadtwerke Erkrath GmbH zu melden. Auch werde ich eine nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes unberechtigt ausgewiesene und von den Stadtwerken Erkrath GmbH bezahlte Umsatzsteuer an die Stadtwerke Erkrath GmbH zurückzahlen.

Ich beantrage die Förderung "Die Kraft der Sonne nutzen – 1.001 Dächer in Erkrath":

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	Unterschrift Kunde/ Kundin

Bitte senden Sie den Antrag per E-Mail oder Post an
PV@stadtwerke-erkath.de
Stadtwerke Erkrath GmbH, Gruitener Str. 27, 40699 Erkrath

Datenschutzhinweise der Stadtwerke Erkrath GmbH

(SWE) Stand: Mai 2018

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte – Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Liebe Kundin, lieber Kunde,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden? Verantwortliche Stelle ist: Stadtwerke Erkrath GmbH, Gruitener Str. 27, 40699 Erkrath.

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter: E-Mail: datenschutz@stadtwerke-erkath.de / Telefon: +49 02104 943 6070

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir? Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von sonstigen Dritten (z. B. der SCHUFA) zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten. Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten, Produktdaten), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten, Registerdaten, Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage? Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO) Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Strom- und Gaslieferungsgeschäften, sowie zur Erfüllung unserer Fördervereinbarungen, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Energieversorgungsunternehmens erforderlichen Tätigkeiten. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt und können unter anderem Bedarfsanalysen sowie Beratung umfassen. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO) Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der SWE Gruppe;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO) Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. zur Kündigung Ihres Vertrages beim bisherigen Anbieter, Weitergabe von Daten, Auswertung für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die – wie beispielsweise für Werbezwecke – vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DSGVO) Zudem unterliegen wir als Energieversorger diversen rechtlichen Verpflichtungen das heißt gesetzlichen Anforderungen sowie aufsichtsrechtlichen Vorgaben. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Weitergabe an Netzbetreiber sowie Messstellenbetreiber zu Abrechnungszwecken.

4. Wer bekommt meine Daten? Innerhalb der Stadtwerke Erkrath GmbH erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unter-

nehmen in den Kategorien energiewirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Stadtwerke Erkrath GmbH ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Ermittlungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt bzw. für die Sie uns gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert? Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrags umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflicht, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt? Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich? Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten? Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung des Auftrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall? Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profilbild im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profilbild soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an: Stadtwerke Erkrath GmbH, Gruitener Str. 27, 40699 Erkrath

Förderrichtlinien zum Förderprogramm

"die Kraft der Sonne nutzen - 1001 Dächer in Erkrath" (gültig ab November 2020)

Was wird gefördert?

- Als Betreiber einer Photovoltaikanlage bis 30 kWp haben Sie nach dem Gesetz über den Vorrang erneuerbarer Energien (EEG) Anspruch auf eine Vergütung für die Strommenge beantragt, die Sie ins öffentliche Netz einspeisen. Durch unsere Förderung erhalten Sie eine zusätzliche Vergütung, die sich ebenfalls an der Menge des eingespeisten Stroms bemisst.

Eine Förderung Ihrer PV- Anlage ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Ihre PV-Anlage hat eine **maximale** Leistung von **30 kWp**
- Diese wird neu errichtet und ist noch nicht in Betrieb.
- Es erfolgt keine gemeinsame Messung des eingespeisten Stroms mit anderen Photovoltaikanlagen.
- Für eine Förderung für Ihre Photovoltaikanlage müssen Sie Stromkunde der Stadtwerke Erkrath sein.
- Die Bewilligung Ihres Antrags wird erst wirksam, wenn Ihr Antrag korrekt ausgefüllt und unterschrieben bei uns im Original vorliegt. Sie erhalten dann die Fördergelder. (sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt, dann zuzüglich der Umsatzsteuer)
- Die Förderdauer für die Einspeisung Ihrer PV-Anlage beträgt fünf volle Kalenderjahre zuzüglich dem Zeitraum von der Inbetriebnahme bis zum Ende des Inbetriebnahmejahres.

Wie hoch ist die Förderung der PV-Anlage?

- Für die Strom-Einspeisemenge, zahlen wir einen Förderbetrag in Höhe von **1,5ct/kWh netto**.
- Darüber hinaus erhalten Sie für die Werbung eines Kunden für eine neue Photovoltaikanlage im Erkrather Stadtgebiet nochmals 0,5ct/kWh auf die durch Ihre Anlage eingespeiste Menge innerhalb Ihres Förderzeitraumes.

Wann und wie erfolgt die Abrechnung der Förderung?

- Die Abrechnung und Auszahlung der Fördergelder erfolgt jährlich mit der Jahresabrechnung Ihres Stromverbrauchs. Diese Einnahme ist Einkommenssteuerpflichtig und wird vom Finanzamt ähnlich behandelt wie die EEG-Vergütung.